

# Indiana Tribune.

— Erscheint —  
Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Krieger 12  
Cent pro Woche, die Sonntags "Tribune" 15  
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent.  
Der Krieger ausgestrahlt in Voranschreibung 10  
Cent.

Office: 120 O. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 21. April 1886.

## Eine Legende aus Illinois.

Als Kaslastia in Illinois noch ein handelsposten war, und in der Umgegend noch Indianer wohnten, geschah es manchmal, daß einige Indianer mehrere Tage lang spurlos verschwanden und nach ihrer Rückkehr auf rohe Weise geschmolzenes Blei zum Verkauf anboten. Sie hielten den Ort, woher sie das Blei geholt, mit großer Sorgfalt geheim, und nun gelang es einem weisen Manne, ihnen auf die Spur zu kommen.

In den Abhängen am Grade Creek, zwei Meilen von Chester, Ill., befindet sich eine Defnung in dem Felde, groß genug, um einen Mann hindurch zu lassen. Diese Defnung hat ansernd ein neues System zum Gruppen der unterirdischen Telefon, Telegraphen und Lichtleitungen erfundnen. Die Drähte jeder Kategorie werden von denen der andern getrennt gehalten, obgleich sie parallel nebeneinander laufen; die Drähte für elektrisches Licht werden außerdem mit einer Kupferstreifen isolirt, welcher sich fort den elektrischen Strom wieder herstellt, falls dieselbe durch irgend eine Ursache unterbrochen werden sollte.

## Radicalismus in der Kirche.

Ein demokratischer Erzbischof ist eine große Seltsamkeit, daß man ihn wohl auf ein etwas höheres Postament stellen und einem größeren Publizum zeigen muß. Es ist Monsignore Guibert, Erzbischof von Bordeaux. Derselbe hat fürstlich eine Broschüre veröffentlicht mit dem Titel: "La Democratie, son avenir social et religieux", und darin u. a. folgende Ansichten niedergeschrieben:

Die demokratische Bewegung reicht die moderne Welt mit unübersehbarer Kraft vorwärts. Der demokratische Geist, das Streben nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, ist überall hin gedrungen und zeigt sich mehr und mehr bei allen Völkern der alten und der neuen Welt. Es scheint uns sicher zu sein, daß in einem nicht mehr fernem Zeitpunkt, nach dem Laufe der Dinge, der Demokratismus nirgends mehr eine Stätte haben wird. Giebt es heute noch einen Staatsmann, der so sehr er auch noch an dem alten Gedanken hängt, an einer dauerhaften Wiederherstellung der absoluten Gewalt, des Systems Louis XIV., glaubt? Wir sehen in der That, daß rings umher, bei allen unsern Nachbarn, in England, Spanien, Deutschland, Belgien und Österreich, das demokratische Element unaufhörlich an Boden gewinnt. Sind nicht alle Regierungen constitutionell oder parlamentarisch mit dem allgemeinen Stimmmrecht oder unablässigen, auf diese zielenden Wahlreformen? Das ist mehr oder weniger die Regierung des Volkes durch das Volk, wie auch die offizielle Regierungsförm sein möge, republikanisch oder monarchisch.

Allesamt sei man damals der Ansicht gewesen, daß der Eingang zu den Spätszen durch die hogenannte Indianerhöhle mache. Manche abenteuerliche Reisende mieden den Verlust, in die Höhle einzudringen, in der Regel sei ihnen dies jedoch nicht gelungen. Der Eingang hatte damals durch einen schäumenden Wasserfall geführt; die Stromen und Wasserfälle hielten Wache, und wennemand über einen herbeigeholten Baumstamm den Wasserfall passieren wollte, versank gewöhnlich der Stamm im Wasser und der füne Wabgals mit.

Heute nahe auch dem Medicinmann seine Lebendigen in einem Sarcolaph befestigten, welcher aus Steinen auf dem Hügel über der Höhle errichtet war. Er nahm sein Geheimnis in's Grab. Die Geister hielten nach wie vor über der Höhle Wache; die beiden Männer fanden und verbrannten nach und nach alle Indianer aus der Gegend, und die Kenntnis von der Existenz der Höhle verschwand. Seitdem lautet die Legende: "Scheiße hat man in neuerer Zeit auf dem Hügel ein Indianergrab entdeckt, welches ein vermodertes Skelet und merkwürdig Steingebüsch enthält. Im letzten Jahre wurden in der Umgegend einige Nachforschungen nach Mineralien angestellt, und es heißt, daß man zu weiteren Forschungen ermutigende Spuren derfelben fand. Man glaubt jetzt, daß es bald gelingen werde, den Ort zu entdecken, wo die Kaslastia-Indianer ihren Mineralienreichtum zu holen pflegten.

## Unterirdische Leitungen.

Es ist schon vielfach darüber gelaufen, daß die fast zahllos werdenenden Drähte für elektrisches Licht, Telegrafen und Telephone in den großen Städten des Landes zu einem Gemeinschaften auswarten drohen, dem man vorbeugen müsse. Besonders wird auf die Feuergefährlichkeit hingewiesen, in welche durch die sich oft kreuzende Drähte die in der Nähe befindlichen Gebäude verkehrt werden, und allgemein macht sich die Annahme geltend, daß man unbedingt die das elektrische Fluidum tragenden Drähte unter den Erdböden legen müsse. Es sind denn auch schon zahlreiche Versuche angestellt worden, unterirdische Leitungen für diese Drähte herzustellen, bisher jedoch sind die meisten dieser Versuche erfolglos geblieben, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil es nicht möglich war, die elektrische Strömung in den Drähten für die Dauer von den Einfüllungen des sie umhüllenden Erdbohns zu isolieren. Es gelang dies zwar gewöhnlich für eine kurze Zeit, dann aber machten sich noch nicht genügend erforschte Eigenschaften des Erdbohns geltend und zerstörten die den Drähten künstlich beigebrachte Isolierung.

Neulich fand in Boston eine Versammlung von fachkundigen Elektrikern statt, welche diese Angelegenheit einer eingehenden Besprechung unterzogen. Es wurde festgestellt, daß es tatsächlich bis

heilagtag. Das ist denn selbst der nationalliberalen "Nationalzeitung" zu viel, und das Blatt erhebt sich zu folgendem milden, aber doch treffenden Vorwurf:

"Wir müssen dem Kanzler bestreiten, daß die drei Stützen, welche er dem Reich — mit Recht zu hinterlassen wünscht, ohne einen patriotischen und leistungsfähigen Reichstag verhinder sind; der General, welchen Fürst Bismarck konstruierte, kann nicht befehlen. Wir erhalten eine neue Reichstag, der keineswegs in seiner jetzigen Zusammensetzung durchaus der Aufgabe gewachsen ist, welche ihm in dem jungen Reich gestellt ist. Doch da wir früher einer solchen hatten, so kann es wohl nicht an der Institution liegen; es liegt, wie wir oft im Einzelnen haben ausführen müssen, an der Regierungspolitik seit 1879, welche, unglücklich wegen kleiner Hindernisse, die Menge selbst geschaffen hat.

Wen man — wie der Kanzler auch anerkannte — eine Volksvertretung nicht einberufen kann, muß man seine Rechte an der Studentensteuer befreien. Das Material besteht aus einem Drittel Harz und zwei Dritteln kein gepulvert Rießleerde; außerdem wird der Mischung etwas Kind und ein kleiner Bruchteil anderer Stoffe beigemengt, und die Unbedinglichkeit und Clasticität des Kabels zu fördern. Die Mischung ist billig und haltbar, als Gummi, Gutaperta oder sogar Asphalt. Das Harz rostet weder im Wasser noch in der Erde; Kiesel oder Quarz ist tatsächlich ungiftiger. Nach der Behauptung des Kanzlers stellen sich die Kosten für sein Isolierungssystem auf ein Viertel aller andern, bisher verfügbaren Systeme, die obendrein für die Dauer nicht anwendbar waren. Herr A. T. Woodward hat ansernd ein neues System zum Gruppen der unterirdischen Telefon, Telegraphen und Lichtleitungen erfunden. Die Drähte jeder Kategorie werden von denen der andern getrennt gehalten, obgleich sie parallel nebeneinander laufen; die Drähte für elektrisches Licht werden außerdem mit einer Kupferstreifen isolirt, welcher sich fort den elektrischen Strom wieder herstellt, falls dieselbe durch irgend eine Ursache unterbrochen werden sollte.

## Unterirdischer Samenhandel.

Es gibt Samenhandlungen in den Vereinigten Staaten, die sich fast einer internationalen Verbreitung erfreuen, wie z. B. die Firma James Bid in Rochester, N. Y., Perry in Detroit u. s. w. Auch in der Stadt New York gibt es großartige Samenhandlungen und eine der bedeutendsten, welche sich in der Courtland Straße befindet, wird von einer englischen Zeitung folgendermaßen geschildert:

"Wenn man in das Gebäude dieser Samenhandlung tritt, sollte man fast meinen, daß die ganze Bevölkerung von New York mit der Absicht umgehe, auf das Land zu ziehen und Gartenwirtschaft zu betreiben. So riesig ist der Aufzug von Käufern von Samenreinen und anderen für den Gartenbau nötigen Waren in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15 Fuß tief und hat eine Front von 51 Fuß. Das Gebäude ist fünf Stockwerke hoch und bis unter den Abschluß mit Waren angefüllt. Der Eigentümer des großartigen Geschäfts war im Jahre 1848 noch ein einfacher Blumenhändler in Jersey City. Er hat sein Geschäft seitdem auf eine wirklich fabelhafte Weise ausgedehnt. In früheren Jahren konnte er sein ganzes Eigentum in einem Korb herumtragen, jetzt besitzt er Tausende, welche sich auf 42 Acres Land bedecken, und verkaufst seiner eigenen Aussage nach, jedes Jahr 2,500,000 Pflanzen, Blumenpflanzen und Sämlinge nicht mit eingeschlossen, wovon er jedes Jahr etwa 6,000,000 Pflanzen verkaufst. Außer diesen großartigen Geschäften befinden sich noch viele ähnliche an der Courtland Straße. Derselbe führt nämlich nach den Fachbothen, welche sich für den Gartenbau in diesem Laden.

Der Laden ist 15